

Salzburger Volksblatt

Bezugspreise:

für die Stadt Salzburg bei Bezug in der Verwaltung oder in den Verschleißstellen monatlich S 5.—; bei Bezug in das Haus S 5.50. Für die tägliche Ausgabe mit Postzusendung im Inlande monatlich S 5.50, für das Deutsche Reich monatlich S 7.—; für das übrige Ausland monatlich S 8.—.

Wochen-Ausgabe: Im Inlande vierteljährlich S 4.—.

Einzelnummer: Wochentage 30 g, Samstag-Sonntag 40 g.

Auswärtige Anzeigenannahmestellen: Österreichische Anzeigen-Gesellschaft A.-G., Wien, I., Wollzeile 16, Schulerstraße 11, Fernruf R-29-5-50 △

mit der Bilder-Zeitschrift „Bergland“

Schriftleitung:

Salzburg, Rainerstraße 19

Anruf 1411/12

Stadtbüro, Judengasse 17, Anruf 99.

Verschleißstelle in Hallein: Fröhlich, Kornsteimplatz 44. — Wiener Büro

Wien, I., Elisabethstraße 9, Fernruf B-22-4-29.

Das Blatt erscheint täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen

Bewaltung:

Rainerstr. 19 (Buchdruckerei R. Kiesel)

Anruf 1410

Postcheck-Konto Nr. 42.895.

Drucker, Verleger und Eigentümer: R. Kiesel, Herausgeber: Dr. Reinhold Glaser in Salzburg.

Verantwortl. Schriftleiter: Konstantin Kreuzer, Salzburg.

Für den Anzeigenteil verantw.: Hans Glaser jun., Salzburg.

Die Bezugsgebühren sind im vorhinein zu entrichten.

Nichterscheinen infolge höherer Gewalt oder Beschlagsnahme berechtigt nicht zur Kürzung von Bezugs- oder Inseratenbeträgen.

Unverlangte Manuskripte, denen kein Rückporto beigegeben ist, werden nicht zurückgesendet.

Folge 189

Mittwoch, 19. August 1936

66. Jahrgang

(Folge 189) Seite 7

Aus den Lichtspielbühnen.

Central-Kino. „Durch die Wüste.“ Wer erinnert sich nicht gerne an die herrlichen Abenteuer Karl Mays, an seine Heldentaten, die er uns farbenprächtig in seinen Werken schildert. Das bekannteste Buch „Durch die Wüste“ ist nun verfilmt worden. Die Gestalten dieser in der glühenden Sonne Arabiens spielenden Erzählung treten vor uns hin: da ist der grausame Wüstenräuber Abu Seif (Erich Hauffmann), da ist der gütige Scheich Malek (Arthur Wartan), der Todfeind Seifs, dann die schöne Tochter Maleks, Seniha (Katharina Berger), die von Abu geraubt wird, und da ist vor allem Karl May selbst, genannt Kara Ben Nemsi (Fred Raupach), und sein komischer Diener Hadtschi Halef Omar (Heinz Evert), und schließlich darf auch der prächtige Hengst Rih nicht fehlen, der treue Freund und Begleiter Karl Mays durch alle Gefahren und Abenteuer. Der Film wurde im Originalmilieu an Ort und Stelle der Handlung gedreht. Die Figuren des Films werden nicht von zünftigen „Filmsstars“ gespielt, sondern es wurden Kräfte verwendet, von denen die meisten überhaupt erstmalig im Film zu sehen sind. — Im Vorprogramm: „Griechisch-römisches Ringen.“